

VERHALTEN BEI IT-NOTFÄLLEN



Ruhe bewahren & IT-Notfall melden
Lieber einmal mehr als einmal zu wenig anrufen!



IT-Notfallrufnummer:



Wer meldet?



Welches IT-System ist betroffen?



Wie haben Sie mit dem IT-System gearbeitet?
Was haben Sie beobachtet?



Wann ist das Ereignis eingetreten?



Wo befindet sich das betroffene IT-System?
(Gebäude, Raum, Arbeitsplatz)

Verhaltenshinweise

Weitere Arbeit
am IT-System
einstellen

Beobachtungen
dokumentieren

Maßnahmen nur
nach Anweisung
einleiten

Herausgeber: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

www.cyber-sicherheitsnetzwerk.sachsen.de

Eine Initiative der sächsischen Handwerkskammern, sächsischen Industrie- und Handelskammern, des Landeskriminalamts Sachsen und der Digitalagentur Sachsen

IT-SICHERHEITSVORFALL

WICHTIGE MASSNAHMEN ZUM NOTFALLMANAGEMENT

Technisch

Sofortmaßnahmen

Keine Anmeldung als Admin, wenn Netzwerk noch aktiv

Netzwerkkabel ziehen; Gerät anlassen

Arbeiten mit dem IT-System einstellen;
Weitere Maßnahmen nur nach Anweisung einleiten!



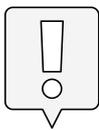
Organisatorisch



Verantwortliche im Betrieb informieren

Helfer informieren (z.B. IT-Dienstleister, ggf. Cyber-Versicherung)

Meldepflichten beachten (Datenschutz)



Grundsätzlich wird empfohlen:

Bei Erpressungsversuch ⇒ NICHT auf Lösegeldzahlungen einlassen
Für alle Cyber-Angriffe ⇒ Strafanzeige erstatten, hat in der Regel polizeiliche Maßnahmen zur Folge

Geschäftsbetrieb wiederaufnehmen

1.

Verantwortliche bestimmen

Wer?

Was?

Wann?

2.

Check Arbeitsfähigkeit

Jede Anwendung/
Jedes IT-System
überprüfen



System 1

- nicht betroffen
- auslagerungsfähig auf anderes System
- eingeschränkt arbeitsfähig (z.B. Laptop, Handy)
- nicht arbeitsfähig, Neuaufbau nötig

System 2

⋮

3.

Wiederherstellung des Datenbestands

vorhandene saubere Backups, bzw. nicht-betroffene Daten